

Jazz-Konzert

Wolfgang Koenen Trio
featuring
Uwe Kranz (g)

3. WZK
am 29.10.2011



Herbie Hancock (* 12. April 1940 in Chicago) ist ein US-amerikanischer Jazz-Pianist und Komponist. Die Improvisation Hancocks ist geprägt von einer perlenden „[Funky-Spielweise](#)“. Er ist ein Grenzgänger zwischen verschiedenen Stilen: Jazz, Fusion, Rock, Klassik, Weltmusik, ...

Cantaloupe Island (1964) „Dies ist eine der funkigsten akustischen Jazzaufnahmen ihrer Zeit [...] Hancocks Klavierfigur treibt die Band an, und Hubbard trägt eines seiner bemerkenswertesten Solos bei.“

Maiden Voyage, Dolphin Dance und Eye of the Hurricane sind alle Stücke eines Albums: „Maiden Voyage“ (1965) mit Herbie Hancock, Freddie Hubbard, George Coleman, Ron Carter und Tony Williams - eines der berühmtesten Jazz-Alben aus den 60er Jahren.

Armando Anthony „Chick“ Corea (* 12. Juni 1941 in Massachusetts) zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Jazz-Pianisten und Komponisten. Im Jahre 1968 nahm er den Platz von [Herbie Hancock](#) auf dem Klavierstuhl in [Miles Davis'](#) Band ein. Nach einer kurzen Free-Jazz-Periode gründete er 1971 die berühmte Jazz-Fusion-Band [Return to forever](#).

Wes Montgomery (* 6. März 1925 in Indianapolis, † 15. Juni 1968 ebenda) war ein US-amerikanischer Jazz-Gitarrist, der bis heute einer der einflussreichsten Jazzgitarristen ist. Er entwickelte eine Spieltechnik, bei der er die Saiten mit seinem Daumen anstatt eines Plektrums anschlug und so einen sehr weichen Sound erzeugte. Charakteristisch war seine Oktavtechnik: Dabei werden zwei Noten gleichzeitig gespielt, während die dazwischenliegende Saite mit der linken Hand abgedämpft wird.

Programm

1. **And What If I Don't** (Herbie Hancock)
2. **Dolphin Dance** (Herbie Hancock)
3. **The Eye of the Hurricane** (Herbie Hancock)
4. **Cantaloupe Island** (Herbie Hancock)
5. **Windows** (Chick Corea)

Pause

6. **Maiden Voyage** (Herbie Hancock)
7. **Toys** (Herbie Hancock)
8. **Cariba** (Wes Montgomery)
9. **West Coast Blues** (Wes Montgomery)

Zugabe

10. **Memories of Tomorrow** (Keith Jarrett)

Besetzung

Marcus Brinkmann (b)

Martin Theurer (dr)

Uwe Kranz (g)

Wolfgang Konen (p)